Nro. 94.

Posener Intelligenz-Blatt.

Dienstag, den 20. April 1830.

Angekommene Fremde vom 17. April 1830.

Hr. General-Superintendent Freymark aus Bromberg, Hr. Consistorial-Rath v. Cölln und Hr. Konsistorial-Rath Middeldorpf aus Breslau, Hr. Kaufmann Priemel aus Brandenburg, l. in No. 99. Wilde; Hr. Oberst Naymann aus Zlosowik, Hr. Gutsbesitzer v. Skorzewski aus Czernijewo, l. in No. 1. St. Martin; Hr. Gutsbesitzer v. Karczewski aus Czarnotki, Hr. Bürgermeister Pisanski aus Moschin, Hr. Cand. Theol. Gillmann aus Lobsens, l. in No. 384. Gerberstraße; Hr. Cand. Theol. Grabig aus Obornik, Hr. Oberamtmann Burchardt aus Pudewitz, Fr. Gräfin v. Mycielska aus Samter, Hr. Erbherr Kierski aus Niemierzewo, Hr. Erbherr Chlapowski aus Turwy, l. in No. 243. Breslauerstraße; Hr. Erbherr Palencki aus Chlapowo, Hr. Erbherr Baranowski aus Kieraszewo, Hr. Erbherr Wollowicz aus Dębicz, Hr. Erbherr Stefanski aus Wilkowo, l. in No. 168. Wasserstraße; Hr. Erbherr Kuczborski aus Gorka, Hr. Ober-Kontrolleur Wendorf aus Rogasen, l. in No. 23. Wallischei.

Nachweisung

der bei dem Ober-Post-Amte befindlichen Retourbriefe, deren Absender unbekannt sind.

1) Schullehrer der Israelitischen Gemeinde S. Hirschberg in Alten Brachhausen.
2) v. Brodozewski in M. Goslin.
3) Jaraczewski in Chludowo bei Witkowo.
4) Riczynski in Kumowo bei Neustadt bei Schroda.
5) T. Ciemierski in Krotoschin.
6) Budler in Berlin.
7) Wlost in Thorn.
8) Neumann in Koszczen.
9) Sulczeski in Lubostron bei Labischin.

10) Wunderlich in Niszawa.
11) v. Tolkemit in Pudewitz.
12) Karolewska in Jarocin.
13) Kuczborski in Opozyn bei Wągrowiec.

Avertissement.

Die im Oborniker Kreise, 2 Meilen von Rogasen und 1½ Meile von Obornik belegene, der Allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt zugehörige Herrschaft Boguniewo und Pacholewo, welche aus den Vorwerken und Dienstdörfern Boguniewo, Pacholewo, Slomowo, dem Vorwerk Sczytno, dem Zinsdorfe Nawisk und 3889 Morgen 32 □Ruthen Forsten besteht, soll im Wege der Lizitation öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu diesem Zweck ist ein Licitations-Termin vor dem Deputirten Regierungs-Rath Strantz auf den 21. Mai c. Vormittags um 11 Uhr in unserem Conferenz-Zimmer hierselbst angesetzt worden, zu welchem qualifizirte und vermögende Kauflustige mit der Aufforderung hierdurch vorgeladen werden, ihre Gebote abzugeben, und, wenn sonst keine Hindernisse im Wege stehen, den Zuschlag zu gewärtigen.

Es werden sowohl auf die Herrschaft im Ganzen, als auch auf die einzelnen Vorwerke Gebote angenommen, und der Verkauf, je nachdem es am vortheilhaftesten erscheint, im Ganzen oder im Einzelnen bewirkt. Für den Fall des Verkaufs im Einzelnen sind folgende Parzellen gebildet:

1) das Vorwerk Boguniewo mit dem Zinsdorfe Nowisk, dem bei Boguniewo belegenen Forst-Etablissement und einem Flächen-Inhalte von

Morgen		□Ruthen		
67 Morgen		179	□Ruthen	Gärten,
1253	—	72	—	Acker,
221	—	132	—	Wiesen,
4	—	61	—	Hutungen,
176	—	114	—	Gewässer,
21	—	99	—	Hof- und Baustellen,
20	—	52	—	Unland,
1939	—	2	—	Forst und
33	—	73	—	zum Forst-Etablissement gehörigen Grundstücke,

Summa 3738 Morgen 64 □Ruthen Dominial-Grundstücken;

2) das Vorwerk und Dienstdorf Slomowo mit dem Vorwerk Sezytno und einem Flächen-Inhalte:

a) beim Vorwerk Slomowo von

43 Morgen 62 □Ruthen Gärten,
666 — 124 — Acker,
208 — 12 — Wiesen,
72 — 20 — Hutungen,
42 — 133 — Unland,
3 — 152 — Hof- und Baustellen,

Summa 1037 Morgen 143 □Ruthen . . . 1037 M. 143 □R.

b) beim Vorwerk Sezytno von

18 Morgen 103 □Ruthen Gärten,
444 — 111 — Acker,
49 — 13 — Wiesen,
34 — 66 — Hutungen,
10 — 105 — Unland,
1 — 118 — Hof- und Baustellen,

Summa . . . . 558 — 156 —
und . . . . 930 — 139 —
Forsten,

in Summa 2527 M. 78 □R.

Dominial-Grundstücken;

3) das Vorwerk Pacholewo mit einem Flächen-Inhalte von

29 Morgen 174 □Ruthen Gärten,
1064 — 54 — Acker,
143 — 52 — Wiesen,
164 — 91 — Hutungen,
52 — 125 — Unland,
5 — 87 — Hof- und Baustellen,
1019 — 71 — Forst-Grundstücken,

Summa 2479 Morgen 114 □Ruthen Dominial-Grundstücken.

Die Minima, von welchen ab nur Gebote angenommen werden, sind

für die Parzellen ad 1. auf . . . . . 38,800 Rthl.,
für die Parzellen ad 2. auf . . . . . 23,000 —
für die Parzellen ad 3. auf . . . . . 21,000 —

für die Herrschaft im Ganzen auf . . . 82,800 Rthlr.

festgestellt worden. Von dem Kaufgelde muß die Hälfte baar eingezahlt werden; das Residuum kann 5 Jahre zur ersten Hypothek auf den Gütern stehen bleiben. Die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse wird Johanni d. J. in Pacholewo und Slomowo ausgeführt. In Boguniewo ist sie noch nicht eingeleitet, in Nawisk aber bereits die Dienstablösung im Gange. Der Verkauf geschieht in Pausch und Bogen, ohne Vertretung der in unserer Registratur vom 10. Mai d. J. ab zur Einsicht bereit liegenden Karten und Taxen. Die Pächter in Boguniewo und Pacholewo sind angewiesen, den Kauflustigen die Besichtigung der Güter zu gestatten.

Als Caution für sein Gebot muß der im Termin für die ganze Herrschaft meistbietend Verbleibende 5000 Rthl., der auf jedes einzelne Gut meistbietend Verbleibende 2000 Rthl. deponiren, welche eventualiter als Abschlags-Zahlung auf das Kaufgeld angesehen werden. Der Zuschlag erfolgt 8 Tage nach Abhaltung des Licitations-Termins, bis wohin die resp. meistbietend Verbleibenden an ihre Gebote gebunden bleiben. Die speciellen Verkaufs-Bedingungen sollen im Licitations-Termine vorgelegt werden, und können schon jetzt in unserer Registratur eingesehen werden. Posen den 5. April 1830.

Königl. Preußische Regierung,
Abtheilung für die direkten Steuern, Domainen und Forsten.

Das im Posener Kreise, 1¾ Meilen von Posen und ½ Meile von Schwersenz belegene, zur Herrschaft Schwersenz gehörige Vorwerk Kruszewnia der Allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt, soll mit dem darauf befindlichen todten und lebenden Inventarium im Wege der öffentlichen Licitation an den Meistbietenden verkauft werden. Zu diesem Zweck ist ein Licitations-Termin vor dem Deputirten Regierungs-Rath Strantz auf den 24. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr in unserem Conferenz-Zimmer hieselbst angesetzt worden, zu welchem qualificirte und vermögende Kauflustige mit der Aufforderung hierdurch vorgeladen werden, ihre Gebote abzugeben und wenn sonst keine Hinderniße entgegen stehen, den Zuschlag zu gewärtigen.

Zu dem Vorwerke gehören;

Morgen		□Ruthen	
736	Morgen	129	□Ruthen Acker,
18	—	=	— Wiesen,
16	—	44	— Gärten,
79	—	83	— Hütung,
13	—	69	— Unland und
4	—	42	— Hof- und Baustellen,

Summa 868 Morgen 7 □Ruthen, sonst aber keine Neben-Nutzung.

Das Minimum, von welchem an geboten werden wird, ist auf 8300 Rtl. festgestellt worden. Von dem Kaufgelde muß die Hälfte am 24. Juni d. J. zur hiesigen Regierungs-Haupt-Kasse eingezahlt werden, die andere Hälfte kann 5 Jahre zur ersten Hypothek auf dem Gute stehen bleiben.

Als Caution für sein Gebot muß der Meistbietende im Licitations-Termine 500 Rthl. deponiren, welche eventualiter als Abschlags-Zahlung auf die Kaufgelder angesehen werden. Der Verkauf geschieht in Pausch und Bogen, ohne Vertretung der in unserer Registratur vom 10. Mai d. J. ab zur Einsicht bereit liegenden Karte nebst Taxe. Die specielleren Veräußerungs-Bedingungen sollen im Licitations-Termine vorgelegt und können in unserer Registratur eingesehen werden. Die zeitige Pächterin ist angewiesen worden, den sich meldenden Kauflustigen die Besichtigung des Guts zu gestatten.

Posen den 8. April 1830.

Königliche Preußische Regierung,
Abtheilung für die directen Steuern, Domainen und Forsten.

Edictal-Vorladung.

Nachdem auf den Antrag des Jacob v. Potocki und Leopold v. Potocki als Beneficial-Erben der zu Lubowo verstorbenen Marianna v. Potocka gebornen v. Krynkowska der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger der Verstorbenen hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, längstens aber in dem vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Rath v. Potrykowski auf den 21. Mai 1830 in unserm Instruktions-Locale angesetzten Termine ihre Ansprüche gebührend anzumelden und nachzuweisen.

Diejenigen, welche dies unterlassen, trifft der Nachtheil, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich

Zapozew Edyktalny.

Gdy na wniosek UUr. Jakóba i Leopolda Potockich iako beneficyalnych spadkobierców Ur. Maryanny z Krynkowskich Potockiéy w Łubowie zmarłéy, process sukcessyino likwidacyiny otworzony został, wzywamy przeto wszystkich wierzycieli teyże, ażeby w trzech miesiącach, a naydaléy w Terminie przed deputowanym Sędzią Ziemiańskim W. Potrykowskim na dzień 21. Maia 1830. w izbie instrukcyinéy Sądu naszego wyznaczonym swe pretensye przyzwoicie podali i udowodnili.

Tych, którzyby tego zaniechali czeka ta strata, iż z wszystkiemi swemi pretensyami za pozbawionych uznani zostaną i z temiż tylko do tego odesłani zostaną, coby po zaspo-

meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Unbekannte, oder persönlich zu erscheinen Verhinderte können sich an einen der hier fungirenden Justiz-Commissarien wenden und selbige mit Vollmacht und Information versehen, wozu der Justiz-Commissarius Landgerichts-Rath Schulz und Sobeski in Vorschlag gebracht werden.

Gnesen den 14. December 1829.

Königl. Preuß. Landgericht.

koieniu zgłoszonych się wierzycieli z massy pozostać mogło.

Niewiadomi lub ci, którzy osobiście stanąć nie mogli, do Kommissarzy Sprawiedliwości tu czynnych zgłaszać się będą, których w plenipotencyą i informacyą opatrzą, a do czego się Kommissarz Sprawiedliwości i Sędzia Ziemiański Schulz i Kommissarz Sprawiedliwości Sobeski przedstawiaią.

Gniezno d. 14. Grudnia 1829.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemiański.

Subhastations-Patent.

Zum Verkauf des hieselbst an der Friedrichsstraße unter No. 47. belegenen, den Fleischermeister Joseph und Johanna Eleonora Gregerschen Eheleuten zugehörigen, nach der gerichtlichen Taxe auf 1383 Rthl. abgeschätzten Grundstücks nebst Netzwiese, wofür in dem vorigen Termine nur 500 Rthl. geboten, steht im Wege der nothwendigen Subhastation ein nochmaliger Bietungs-Termin auf den 15. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor v. Forestier Morgens um 9 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle an.

Die Taxe kann zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Bromberg den 22. März 1830.

Königl. Preuß. Landgericht.

Patent Subhastacyiny.

Do przedaży posiadłości tu przy ulicy Frydrychowskiéy pod Nr. 47. położonéy Jozefa i Joanny Eleonory Gregorów rzeźników dziedzicznéy wraz z łąką nad Notecią leżącéy sądownie na 1383 talarów otaxowanéy, za którą w przeszłym terminie tylko 500 talarów ofiarowano wyznaczony iest w drodze koniecznéy subhastacyi powtorny termin licytacyiny na dzień 15. Maia r. b. przed Ur. Forestier Assessorem Sądu głównego o godzinie 9téy zrana w lokalu tuteyszym sądowym.

Taxa każdego czasu w registraturze przeyrzaną bydź może.

Bydgoszcz, dnia 22. Marca 1830.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Subhastations-Patent.

Zum Verkauf der im Szubiner Kreise gelegenen zur Joseph Anastasius v. Lochockischen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörigen, nach der gerichtlichen Taxe auf 31,261 Rthlr. 3 sgr. 4 pf. abgeschätzten Güter Mamlitz Nro. 155 und Kania Nro. 92, für welche in dem zuletzt anberaumt gewesenen Termine 31,261 Rthlr. 3 sgr. 4 pf. geboten worden, steht ein anderweitiger Termin im Wege der nothwendigen Subhastation auf den 14. August d. J. vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Forestier Morgens um 9 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle an. Jeder Licitant muß aber vor Zulassung zum Bieten eine Caution von 1500 Rthlr. baar oder in Pfandbriefen, oder in Staatsschuldscheinen nebst Coupons bei uns oder bei der Königlichen Provinzial-Landschafts-Direction hieselbst deponiren, über welche der Käufer zur Berichtigung der ersten Kaufgelder-Rate hernach zu verfügen befugt seyn soll. Die Taxe kann zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird der seinem Wohnorte nach unbekannte Real-Gläubiger Franz v. Szeliski zu diesem Termin unter der Warnung vorgeladen, daß im Falle seines Ausbleibens dem Meistbietenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der

Patent subhastacyiny.

Do przedaży dóbr Mamlic No. 155. i Kania No. 92. w powiecie Szubińskim położonych, do massy sukcessyino-likwidacyiney Józefa Anastazego Łochockiego należących a na tal. 31,261 sgr. 3 fen. 4 sądownie otaxowanych, za które w ostatnim terminie tal. 31,261 sgr. 3 fen. 4 ofiarowano, wyznaczony iest w drodze konieczney subhastacyi powtorny termin na dzień 14. Sierpnia r. b. przed Ur. Forestier Assessorem zrana o godzinie 9tey w lokalu naszym sądowym. Każdy licytant powinien przed przystąpieniem do licytacyi złożyć kaucyą tal. 1500 w gotowiznie lub w listach zastawnych, albolitež w biletach rządowych wraz z kuponami w sądzie naszym, lub w Dyrekcyi prowincyalney landszaftowey tuteyszey, a nabywca dóbr rzeczonych prawo mieć ma, kaucyą wspomnioną, celem zaspokoienia pierwszey raty summy kupna dysponowania. Taxa każdego czasu w registraturze naszey przeyrzaną bydź może.

Oraz zapozywa się z mieysca mieszkania swego niewiadomy Franciszek Szeliski na tenże termin pod tą przestrogą, że w razie niestawienia się dobra rzeczone nietylko naywięcey ofiaruiącemu zostaną przysądzone, ale też po sądowém złożeniu summy szacunkowey wymazanie wszelkich intabulowanych, iakoteż upadłych pretensyy, a mianowicie ostatnich bez

Production des Instruments bedarf, verfügt werden soll.

Bromberg, den 18. März 1830.

Königl. Preuß. Landgericht.

potrzeby złożenia dokumentów, nakazaném bydź ma.

Bydgoszcz, dnia 18. Marca 1830.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Avertissement.

Zum Verkauf des hieselbst auf der Thorner Vorstadt sub Nro. 263 belegenen, dem Victualien-Händler Jacob Wolff gehörigen, auf 454 Rthlr. 21 sgr. 5 pf. abgeschätzten Grundstücks steht im Wege der nothwendigen Subhastation der peremtorische Bietungstermin auf den 10. Juli d. J. vor dem Herrn Assessor von Forestier Morgens um 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle an.

Die Taxe kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Bromberg, den 15. März 1830.

Königl. Preuß. Landgericht.

OBWIESZCZENIE.

Do przedaży posiadłości tutey na przedmieściu Toruńskiém pod liczbą 263. sytuowaney, do handlerza wiktuałów Jakoba Wolffa należącéy, na 454 tal. 21 sgr. 5 fen. ocenionéy, wyznaczony iest w drodze konieczney subhastacyi peremtoryczny termin licytacyjny na dzień 10. Lipca r. b. przed Ur. Forestier Assessorem w lokalu podpisanego Sądu.

Taxa może bydź przeyrzana każdego czasu w naszéy registraturze.

Bydgoszcz, dnia 15. Marca 1830.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

(Hierzu eine Beilage.)

Daß der Kaufmann Adalbert Nepomucen Gerłowski und dessen Ehefrau Anna Agnesia geborne Danielewicz die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vor Vollziehung der Ehe gerichtlich ausgeschlossen haben, wird hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht.

Bromberg, den 29. März 1830.

Königl. Preuß. Landgericht.

Podaie się do publiczney wiadomości, że Woyciech Nepomucen Gerłowski kupiec i żona tegoż Anna Agnesia z Danielewiczów przed ślubem, wspólność maiątku i dorobku sądownie wyłączyli.

Bydgoszcz, dnia 29. Marca 1830.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 422. Tit. I. Theil II. des Allgemeinen Landrechts wird hierdurch bekannt gemacht, daß zwischen dem Bezirks-Feldwebel Heinrich Wendt und seiner Ehefrau Renate gebornen Zimmermann zu Schubin die in dieser Provinz geltende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen worden ist.

Bromberg den 1. April 1830.

Königl. Preuß. Landgericht.

OBWIESZCZENIE.

Stosownie do §. 422. Tyt. 1. Cz. II. prawa powszechnego kraiowego podaie się do wiadomości publiczney, iż pomiędzy Henrykiem Wendt Feldweblem obwodowym i małżonką iego Renatą z Zymmermannów w Szubinie mieszkaiącemi exystuiąca w tuteyszéy prowincyi wspolność maiątku i dorobku wyłączona została.

Bydgoszcz, d. 1. Kwietnia 1830.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Avertissement.

Zum Verkauf der im Schubiner Kreise belegenen, der Wittwe und Erben des verstorbenen Gutsbesitzers Michael v. Guttry gehörigen Güter Groß- und Klein-Suchoręcz und Bąk nebst Zubehör, wovon die beiden erstern auf 49,956 Rthl. 16 sgr. 8 pf. und das letztere auf 5356 Rthl. 20 sgr. abgeschätzt worden, steht im Wege der nothwendigen Subhastation ein Bietungs-Termin auf

den 3. Juli 1830,

den 9. October 1830,

und der peremtorische Termin auf

den 15. Januar 1831,

vor dem Herrn Landgerichts-Rath Krause Morgens um 9 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle an.

Die Taxe kann zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Bromberg den 5. April 1830.

Königl. Preuß. Landgericht.

OBWIESZCZENIE.

Do przedaży dóbr Sucharęcza, Suchoręczka i Bąka wraz z przyległościami, w powiecie Szubińskim położonych, do wdowy i sukcessorów niegdy Michała Guttrego należących, z których pierwsze dwa na 49,956 tal. 16 sgr. 8 fen. a ostatnie na 5,356 tal. 20 sgr. oszacowano, wyznaczone są w drodze konieczney subhastacyi termina licytacyine

na dzień 3 Lipca 1830.,

na dzień 9. Października 1830.,

termin zaś peremtoryczny

na dzień 15. Stycznia 1830. roku

zrana o godzinie 9téy przed Ur. Krause Sędzią Ziemiańskim w mieyscu posiedzeń podpisanego Sądu. Taxa przeyrzana bydź może każdego czasu w naszéy registraturze.

Bydgoszcz, d. 5. Kwietnia 1830.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung

Von der Frau Josepha von Grudzielska verwittweten von Zoltowska, wohnhaft in dem Vorwerke Kopiec, Wągrowiecer Kreises, und dem Herrn Michael v. Moszczenski, dem ehemaligen Erbherrn von Niedzwiady und Skorki, Wągrowiecer Kreises, ebendaselbst wohnhaft, ist durch einen unter ihnen am 10. Januar d. J. gerichtlich aufgenommenen Ehegelöbniß-Vertrag jede Gütergemeinschaft, sowohl des Eingebrachten als auch des Erwerbes, ausgeschlossen worden, was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Wągrowiec den 29. März 1830.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

OBWIESZCZENIE.

Ur. Józefa z Grudzielskich wdowa po Piotrze Żołtowskim, mieszkaiąca w folwarku Kopiec zwanym w Powiecie Wągrowieckim i Ur. Michał Moszczeński, były dziedzic Niedzwiad i Skorek, podobnież w Powiecie Wągrowieckim położonych, tamże mieszkaiący, Aktem przedślubnym zawartym na dniu 10. Stycznia r. b. przed podpisanym Sądem wyłączyli wszelką wspólność maiątku i dorobku, co się publiczności dla wiadomości powszechnéy podaie.

Wągrowiec d. 29. Marca 1830.

Król. Pruski Sąd Pokoiu.

Bekanntmachung.

Der Hauptmann außer Diensten Ludwig von Zerboni di Sposetti und dessen verlobte Braut, die unverehelichte Henriette Götz zu Kaliszkowice Kaliskie, haben mittelst Erklärung vom heutigen Tage für die Dauer ihrer einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Kempen den 20. Februar 1830.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Obwieszczenie.

Z służby czynnéy dimitowany kapitan Ludwik de Zerboni di Sposetti i iego narzeczona Henryetta Goetz z Kaliszkowic Kaliskich, przez układ z dnia dzisieyszego wspólność maiątku i dorobku pomiędzy sobą wyłączyli.

Kempno d. 20. Lutego 1830.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

Bekanntmachung.

Der mittelst Steckbriefs vom 13. November v. J. im Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nro. 2. pro 1830 und im Posener Intelligenz-Blatt Nro. 6. pro 1830 verfolgte Knecht Albert Ryzewski alias Palacz aus Szymborze ist am 5. d. M. zur hiesigen Frohnfeste überliefert worden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Koronowo, den 12. März 1830.

Königliches Inquisitoriat.

OBWIESZCZENIE.

Woyciech Ryzewski alias Palacz parobek z Szymborza ścigany listem gończym z dnia 13. Listopada r. z. w Dzienniku Król. Regencyi w Bydgoszczy Nr. 2. pro 1830. i w Dzienniku intelligencyinym Poznańskim Nr. 6. pro 1830. przystawionym został do więzienia tutayszego dnia 5. m. b. co się ninieyszém do publiczný podaie wiadomości.

Koronowo, dnia 12. Marca 1830.

Królewski Inkwizytoryat.

Berichtigung. In dem deutschen Abdrucke der Bekanntmachung der Königl. General-Landschafts-Direktion vom 25. Mai 1829, Intelligenz-Blatt Nro. 156., 233. und 312. pro 1829 und Nro. 70. pro 1830, hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, indem der sub Nro. 2. aufgeführte Pfandbrief, welcher dem Probst Pernarewski entwendet ist, nicht auf Gozuchowo, sondern auf das Gut Gorzuchowo ausgefertigt ist.